

**# TROTZDEM...**  
**WIR FEIERN PFINGSTEN 2021**  
**mit Kindern in der Familie**



**„SICH VOM GEIST JESUS BERÜHREN LASSEN...“**

**#TROTZDEM... So feiern wir Pfingsten 2021**

Liebe Kinder und Eltern, in dieser besonderen Zeit können wir getrost darauf vertrauen, dass wir begleitet werden und nicht allein sein müssen. Dieses Pfingstfest wird **# TROTZDEM...** ein ganz besonderes sein, da wir es nicht so feiern können, wie wir es vielleicht gewohnt sind.

*„Pfingsten ist das Fest aller Menschen, die sich vom Geist Jesus berühren lassen und diesen Geist auch leben wollen. Für einen lebendigen Glauben braucht es dieses „sich berühren“ lassen immer wieder von Neuem. Damit wir bestärkt für die vielen Aufgaben des Alltags sind.“*

Wir laden euch ein, auf der Pfarrhomepage die Unterlagen herunterzuladen. Die passenden Lieder zum Mitsingen findet ihr als mp3 auf der Homepage. Für Familien, denen dies nicht möglich ist, liegen gedruckte Heftchen in der Pfarrkirche St. Sulpitius und in den Kapellen auf.

Ich sage jetzt schon DANKE, wenn ihr mir von euren Feiern und kreativen Ideen Fotos macht und mir unter **#TROTZDEM... So feiern wir Pfingsten 2021...** ein **WhatsApp 0676-82555471** schickt. So feiern wir vielleicht räumlich getrennt aber mit unseren begeisterten Herzen **#TROTZDEM...** ein lebendiges Pfingsten 2021 miteinander.

**Pastoralassistentin**  
**Sandra Friedle**

## VORBEREITUNGEN

1. Jesuskerze (unsere selbstgebastelte Osterkerze)
2. drei Waldfühlsäckchen (jeweils gefüllt mit Tannenzapfen, Moos, kleinen Äste)
3. je ein braunes und blaues Tuch; 2-3 grüne Tücher (sofern vorhanden) oder wir gehen in den Garten auf die Wiese
4. ein paar bunte Federn

### Beginnen wir mit dem KREUZZEICHEN

ICH DENKE AN DICH

ICH ERZÄHLE VON DIR

ICH SPÜRE DU BIST BEI MIR.

AMEN

*oder wir beten mit unserem Körper:*

VON OBEN	Hände hinauf
NACH UNTEN	Hände hinunter
VON LINKS	Hände nach links
NACH RECHTS	Hände nach rechts
HAST DU MICH LIEB	Hände vor der Brust kreuzen
AMEN	2 x stampe

## LIED: „Zu Pfingsten in Jerusalem, da ist etwas geschehn“

The image shows a musical score for a hymn in 2/4 time. It consists of four staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: "Zu Pfingsten in Je - ru - sa - lem, da ist et - was ge - schehn. Die Jün - ger re - den oh - ne Angst und je - der kann's ver - stehn. Hört, hört, hört, hört, und je - der kann's ver - stehn. Hört, hört, hört, hört, und je - der kann's ver - stehn." The chords C, e, F, C, a, G, C are indicated above the notes.

**Wir zünden wir unsere Jesus-Osterkerze an**

### Frage an die Kinder...

Was ist wohl in diesen Boxen drinnen?

Wollt ihr einmal hineingreifen?

Ihr dürft jetzt nacheinander in die Boxen hineingreifen und wenn ihr erratet was drinnen ist, dann wisst ihr wo uns unsere heutige Geschichte hinführt. Es ist in jedem Säckle etwas anderes drinnen, aber man findet alles am selben Ort.

Was glaubt ihr, wo unsere heutige Geschichte hinführt?

(Antwort: WALD)

Unsere heutige *Geschichte* führt uns in einen Wald und den wollen wir jetzt gemeinsam aufbauen.

Unser Wald, das müsst ihr wissen, ist ein ganz besonderer Wald.

Dort leben nämlich zwei Märchengestalten, und zwar ein Zwerg und ein Riese.

->braunes Tuch für den Boden, blaues Tuch für Wasserlauf, und grüne Tücher für die Bäume

## RIESE

Und stellt ihr euch einen Riese vor?

Wie fühlt es sich an, ein Riese zu sein?

Der Riese in unserer *Geschichte* ist groß und stark. Er hat Beine so dick wie Baumstämme und so viel Kraft, dass er mit seinen Händen Bäume ausreißen kann. Er hat riesige Hände und kann damit ganze Felsbrocken heben und durch die Luft schleudern. Und er hat eine ganz tiefe Stimme, die so laut ist, dass alles davor zittert, wenn er spricht.

## ZWERG

Wie stellt ihr euch denn einen Zwerg vor?

Wie fühlt es sich an, ein Zwerg zu sein?

Der Zwerg ist ganz klein, der kann sich überall verkriechen, den übersieht man leicht, der muss immer nach oben schauen, ....

Unser Zwerg ist ganz klein und er lacht ganz leise, eigentlich kichert er mehr und er ist auch ein wenig „abgeputzt“. Man nennt es auch hinterlistig und er ärgert gerne andere. Und weil er so klein ist kann er sich ganz toll verstecken.

## HÖREN WIR DIE GESCHICHTE VOM „ZWERG UND DEM RIESEN“

In einem großen Wald lebten einmal ein Riese und ein Zwerg zusammen. Sie waren sehr alt und von allen Riesen und Zwergen die letzten.

Jeder fühlte sich auf seine Art einsam, der eine laut, und der andere leise. Aber beide wünschten sich nichts so sehr, als sich in eines jeder Wesen zu verwandeln, die sich Menschen nannten.

Aber wenn du denkst, der Riese und der Zwerg hätten sich gegenseitig getröstet, dann irrst du dich. Je älter sie wurden, umso mehr fingen sie an, einander zu quälen und sich das Leben schwer zu machen.

Der Riese zeigte dem Zwerg seine Riesenfäuste. Er blies ihm seinen Atem ins Gesicht, setzte ihn auf den Gipfel der Tanne und sah lachend zu, wie er mühsam wieder hinunterkletterte.

Der Zwerg dagegen zeigte dem Riesen seine spitze Zwergenzunge. Er verspottete ihn mit Worten oder er schlich ihn heimtückisch an, zwickte ihn in die Waden und sah lachend zu, wie er vergeblich nach dem Übeltäter suchte.

Aber trotzdem blieben sie in der Nähe des anderen. Sie brauchten einander, weil sie sonst niemanden hatten, den sie mit groben Fäusten ängstigen oder mit einer bösen Zunge kränken konnten.

Die Tiere des Waldes gingen den beiden schon längst aus dem Weg. Eines Tages fanden sie einen winzigen Vogel. Er war keine Amsel, er war kein Specht, und er war auch kein Kuckuck. Er war grau und unscheinbar - ein Vogel ohne Namen.

Er lag auf der Erde und schaute sie mit seinen runden Augen bittend an. Sie hoben ihn auf und bauten ihm ein Nest. Sie gaben ihm zu essen und gaben ihm zu trinken. Und abwechslungsweise wachten sie bei ihm, um ihn vor seinen Feinden zu schützen.

Der Zwerg staunte, wie behutsam der Riese mit seinen groben Fäusten den Vogel streichelte. Und er Riese staunte, wie gut es dem Zwerg mit seiner bösen Zunge gelang, den Vogel zu trösten.

Der Riese und der Zwerg hatten mit der Pflege des verletzten Vogels so viel zu tun, dass sie vergaßen, sich gegenseitig zu quälen und sich das Leben schwer zu machen.

Der Vogel wurde dabei von Tag zu Tag ein wenig kräftiger. Und als er anfing, seine Flügel zu strecken, sahen der Riese und der Zwerg mit Verwunderung, dass jede seiner Federn eine andere Farbe bekam. Und sie vertieften sich so sehr in den Anblick der bunten Federn, dass sie gar nicht merkten, wie nicht nur der Vogel, sondern auch sie selbst sich verwandelten. Der Riese wurde kleiner und kleiner, der Zwerg aber größer und größer.

Erst als sie sich auf gleicher Höhe gegenüberstanden und sich zum ersten Mal richtig in die Augen sahen, hörte der Riese auf zu schrumpfen, und der Zwerg hörte auf zu wachsen. Ihr Wunsch war in Erfüllung gegangen. Sie waren zu Menschen geworden.

In diesem Augenblick spannte der Vogel seine Flügel aus, erhob sich aus dem Nest, flog in den Himmel hinauf und kam nie mehr wieder.

Nur, wenn die beiden in Versuchung kamen, die Fäuste zu ballen oder die Zunge herauszustrecken, flog über ihren Köpfen ein bunter Vogel vorbei und erinnerte sie an ihre alte Gestalt.

->die bunten Federn von oben herab fallen lassen...

Wir haben in unserer Geschichte gehört, wie sich der Riese und der Zwerg liebevoll um den kleinen Vogel gekümmert haben und für ihn da waren. Der kleine Vogel war verletzt und hat sie gebraucht. Und davon wollen wir jetzt auch ein Lied singen.

**LIED: „Wenn einer sagt, ich brauch' dich du“**

Wenn einer sagt, ich brauch' dich du,  
ich schaff' es nicht allein.

Dann kribbelt es in meinem Bauch,  
ich fühl mich nicht mehr klein.

## HÖREN WIR DIE GESCHICHTE AUS DER BIBEL „APOSTELGESCHICHTE 2“

50 Tage später sind die Freunde Jesus wieder zusammen. Sie feiern das Pfingstfest. In jedem Jahr wird um diese Zeit ein solches Fest gefeiert. Aus verschiedenen Ländern kommen die Menschen nach Jerusalem, um miteinander zu feiern. Sie denken an den langen Weg den Gott mit den Menschen schon gegangen ist. Sie sind dankbar und freuen sich darüber. So ist es jedes Jahr. Aber in diesem Jahr geschieht etwas Besonderes.



Viele Menschen drängen sich in den Straßen von Jerusalem. Auf einmal braust ein Sturm vom Himmel. Die Leute bleiben stehen. Erstaunt schauen sie zum Himmel. Sie lauschen. Das Brausen kommt aus einem Haus. Dort haben sich die Freundinnen und Freunde Jesus versammelt. Seit Jesus nicht mehr bei ihnen ist, treffen sie sich, um miteinander zu feiern, zu essen und zu beten. Sie loben und danken Gott.



Durch ihr Haus blies ein starker Wind. Blitze erfüllten den Raum und zerteilten sich. Sie setzten sich wie Flammen auf die Köpfe aller. Jetzt war der Heilige Geist zu ihnen gekommen, den Jesus ihnen versprochen hatte. Plötzlich konnten alle miteinander reden und sich verstehen. Der Heilige Geist legte ihnen Wörter und Sätze in ihr Herz und ihren Mund, die sie vorher noch niemals gelernt hatten. Sie liefen hinaus auf die Straßen und erzählten von Gott.



Und von Jesus und Gott wollen wir jetzt ein Lied singen...

### **LIED: „Gott sagt zu dir, ich hab' dich lieb“**

Gott sagt zu dir, ich hab' dich lieb.

Ich wär' so gern dein Freund!

Und das, was du allein nicht schaffst,  
dass schaffen wir vereint.

### **AUSLEGUNGSGEDANKEN**

Wir haben ausgehend von Palmsonntag - Karwoche (Heilige Woche) - Ostern und jetzt Pfingsten viel von Jesus gehört. Der Zwerg und der Riese fanden eine gemeinsame Sprache. Ebenso die Jünger und Jüngerinnen. Als seine Freunde und Freundinnen können wir auch anderen davon erzählen oder singen. Überall wo wir miteinander unterwegs sind, uns gegenseitig helfen, unsere Freude miteinander teilen, uns Mut zusprechen und anderen von Jesus begeistert erzählen geschieht etwas Besonderes:

Wir lassen uns von Jesus und seiner Botschaft berühren!

Weil wir wissen, dass Jesus JETZT bei uns ist, singen wir voller Freude...

### **LIED: „Kommt sagt es allen weiter“**

Kommt, sagt es allen weiter, ruft es in alle Welt hinaus.

Kommt, sagt es allen weiter: Jesus ist heute bei uns.

## GEBET

Lasst uns beten:

Geheimnisvoller Gott,

du bist uns nahe,

wenn Mama mich umarmt,

wenn Papa mich tröstet,

wenn ich mit Freunden lache und Spaß habe,

wir danken dir dafür. **Amen**

**Wir beenden mit dem KREUZZEICHEN**

ICH DENKE AN DICH

ICH ERZÄHLE VON DIR

ICH SPÜRE DU BIST BEI MIR.

AMEN

*oder wir beten mit unserem Körper:*

VON OBEN

Hände hinauf

NACH UNTEN

Hände hinunter

VON LINKS

Hände nach links

NACH RECHTS

Hände nach rechts

HAST DU MICH LIEB

Hände vor der Brust kreuzen

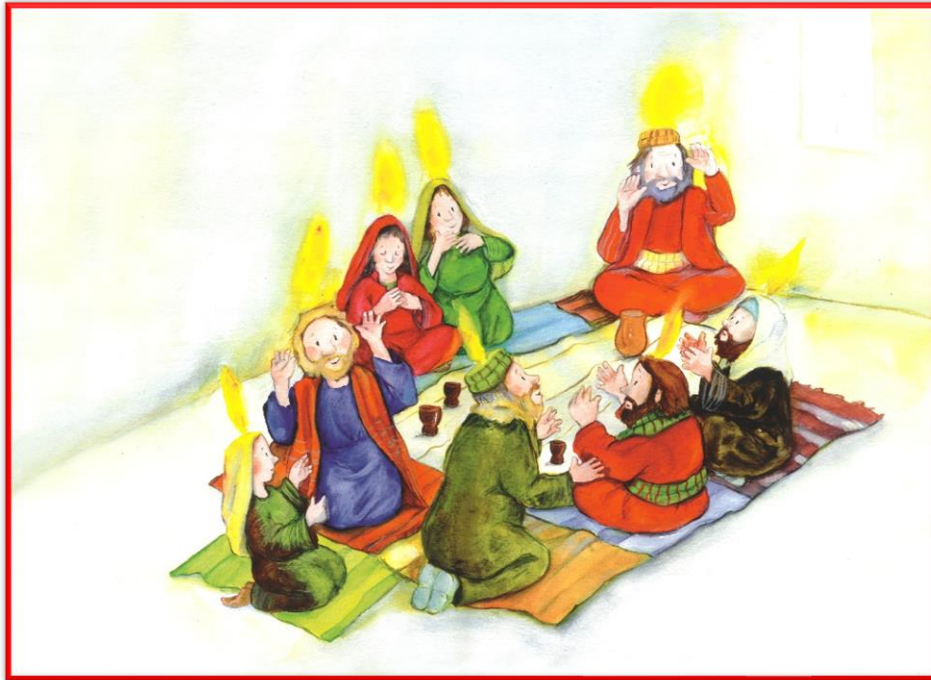
AMEN

2 x stampfen

## KREATIVE IDEEN FÜR DEN NACHMITTAG...

- mein **SELBSTGEMALTES BILD** in der **KIRCHE** aufhängen (vom Zwerg, dem Riesen, Pustebilder, Spirale, gefaltete Taube, mein Pfingstfest, ...)
- eine **TAUBE** mit Origami aus Seidenpapier oder buntem Papier basteln und auf einem Baum oder am Fenster aufhängen
- **PUSTEBILDER** malen - zunächst ein paar einzelne Tropfen Wasserfarbe auf ein Blatt Papier klecksen, mit Strohalmen kräftig die Wassertropfen anpusten, dass sie sich aufeinander bewegen, ein buntes Bild entsteht und mit ein wenig Fantasie können wir uns eine fantastische Geschichte ausdenken
- **LÖWENZAHN** in der Wiese pusten und dabei staunen, wie verschieden hoch und in wie viele Richtungen die Samenkapseln fliegen...
- **BILDER** in **PUZZELTEILE** zerschneiden und wieder zusammenkleben oder zur Geschichte dazulegen
- eine **SPIRALE** aus buntem Papier oder einem Pappteller ausschneiden und als Windspiel im Garten aufhängen
- **SEIFENBLASEN** in den Wind pusten und ihre schillernden Farben und verschiedenen Größen bewundern
- **FEUER** und **FLAMME** sind die Freunde und Freundinnen von Jesus zu Pfingsten; ein **LAGERFEUER** gemeinsam macht Spaß; vorher im Wald gemeinsam Äste sammeln, Steckleibrot grillen und wie wäre es mit ein paar Liedern und wir erzählen uns nochmals die gehörten **PFINGSTGESCHICHTEN**...

Die Pfarre Frastanz wünscht euch allen ein lebendiges, buntes,  
freudiges und be**GEIST**ertes Pfingstfest.

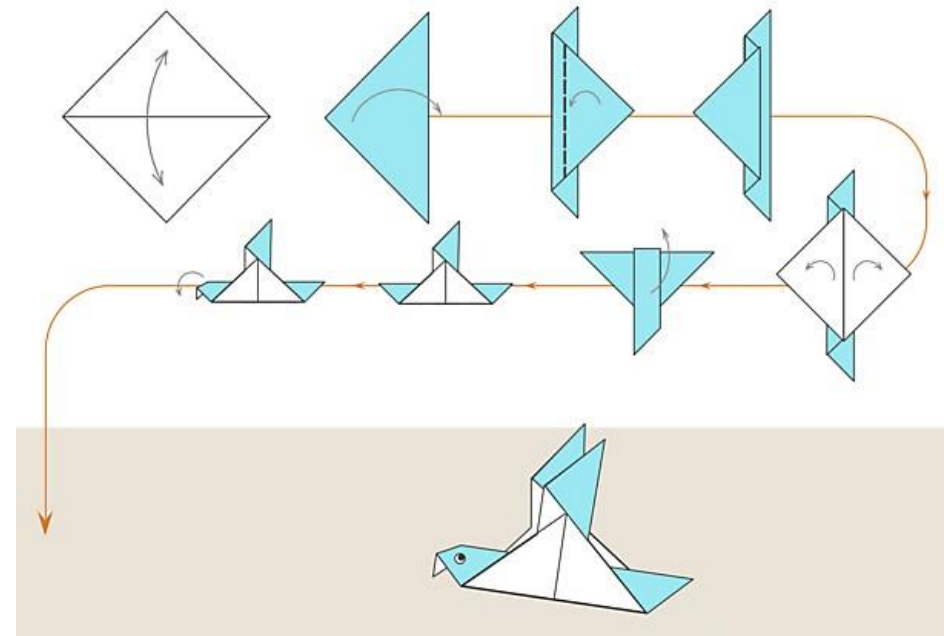


**JA, JESUS BEGEISTERT UNS.  
JA, WIR SIND FÜREINANDER DA.  
JA, JESUS IST MIT UNS UNTERWEGS.  
JA, WIR ERZÄHLEN ES WEITER.**

**JA, WIR LASSEN UNS VOM GEIST JESUS BERÜHREN.**

**#TROTZDEM... BEGEISTERTE PFINGSTEN 2021**

## ORIGAMIANLEITUNG FÜR DIE TAUBE



© [www.ClipartsFree.de](http://www.ClipartsFree.de)



## BILDER ZUM AUSSCHNEIDEN



Bilder: Don Bosco Verlag - Kamishibai